

MFH "Untere Gstücktstrasse" 8180 Bülach

SC + P



Baugrund-
untersuchung
Geotechnik
Spezialtiefbau

An der Unteren Gstücktstrasse in Bülach ist der Neubau eines am Hang liegenden Mehrfamilienhauses anstelle des bestehenden Gebäudes geplant. Das Gebäude ist 4-geschossig und weist ein UG auf. Das Erdgeschoss ist hangseitig ebenso in den Hang eingebunden. Es ist mit maximalen Baugrubentiefen im bergseitigen Bereich von ca. 8.0 m zu rechnen. Auf Wunsch der Bauherrschaft wurde ein Variantenstudium

für den Baugrubenabschluss durchgeführt. Ebenso wurde ein Fundationskonzept erarbeitet und eine flächige Setzungsberechnung durchgeführt.

Die Hanglage der projektierten Bauten bedingt eine vertikale Böschungssicherung von bis zu 8 m Tiefe. Die Baugrubenabschlüsse erfolgten mit gespriessten sowie rückverankerten Rühlwänden. Mit der Bauleitung für die Aushub- und Spezialtiefbauarbeiten vor Ort konnte das Vorhaben Termin- und Kostengerecht umgesetzt werden.

Im Einflussbereich der Baugrube wurde ein zweckmässiges Monitoring mittels inklinometrischer und geodätischer Überwachung umgesetzt. Die Deformationen entlang der Baugrube konnte während des gesamten Bauablaufs auf ein Minimum beschränkt werden.

Bern

Olten

Wollerau

Zürich Langstrasse 149
CH-8004 Zürich
044 297 70 90
scpzuerich@scpag.ch
www.scpag.ch

Bauherrschaft

Oskar Meier Generalunternehmung

Projektteam

Architekturbüro Oskar Meier AG
Sieber Cassina + Partner AG

Zeitraum

2016 Planung

2016 - 2017 Ausführung

Leistungsumfang

Baugrunduntersuchung mittels Sondierschächten und Bohrung mit bautechnischen Empfehlungen

Baugruben- und Wasserhaltungskonzept inkl. Variantenstudium

Fundationskonzept inkl. Bemessen Baugrubenabschluss, flächige Setzungsberechnungen

Projektbasis und Ausschreibung Aushubarbeiten

Spezialtiefbau/Böschungssicherung (Bemessung, Projektbasis, Ausschreibung)

Projektierung und Begleitung Überwachungskonzept Baugrube mit Monitoring während der Bauphase

Bauleitung Aushub- und Spezialtiefbauarbeiten

MFH "Untere Gstücktstrasse" 8180 Bülach



potentielle Schwächezone
aus Baugrunduntersuchung
beim Aushub angetroffen



Erstellte Baugrube mit
gespriesster und rückverankerter
Rühlwand
